

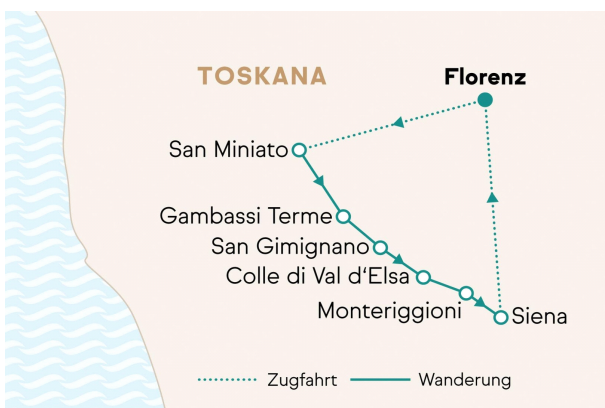
„ Quer durch die toskanische Landschaft auf den Spuren der Pilger im Mittelalter.

ZU FUß AUF DEN SCHÖNSTEN ETAPPEN DES FRANKENWEGS (ETAPPEN 30-33, AB FLORENZ)

Individuelle Wanderreise • 6 Nächte / 7 Tage

Von San Miniato bis nach Siena, einer der schönsten Etappen des Frankenwegs, wandern Sie mit täglichem Gepäcktransport und übernachten in komfortablen, charakteristischen Landhotels. Die Wanderreise ist eine wunderbare Gelegenheit, Land und Leute kennenzulernen und auf den Spuren der Pilger Achtsam- und Besinnlichkeit zu erleben.

REISEVERLAUF • KARTE



REISEVERLAUF

1. TAG: ANKUNFT

Ankunft mit dem Zug am Bahnhof in San Miniato und selbstständige Fahrt mit dem Taxi zum Hotel in San Miniato. Je nach Ankunftszeit ist ein Rundgang durch den schönen Ortskern mit dem Kloster San Domenico und ein Aufstieg zur Burgruine in Panoramalage möglich. San Miniato ist berühmt für seine Trüffel, verkosten Sie auf jeden Fall in einer der gemütlichen Trattorien oder Bars eine *pastasciutta* oder ein einfaches Brötchen mit Trüffeln.

VERPFLEGUNG: Frühstück.

2. TAG: SAN MINIATO – GAMBASSI TERME

Etappe 30: Nach ca. 1 Std. auf der Via Castelfiorentino

biegen Sie nach rechts auf einen Feldweg ab. Ab hier haben Sie die schönste toskanische Landschaft des Elsa Tals um sich: Zypressen und Mittelmeereichen, sanfte Hügel und Getreidefelder, die zu jeder Jahreszeit einen neuen Farbton haben, naturbelassener Wildwuchs und Symmetrie in harmonischem Miteinander. An der Pieve di Coiano vorbei geht es weiter nach Gambassi und der wunderschönen romanischen Pieve a Chianni mit der eleganten Fassade. Diese Kirche war eine der wichtigsten Anlaufstellen für die Pilger. Sie besaß ein eigenes Ospizio, welches sowohl als Unterkunft als auch als Krankenstation diente. Ihr Inneres ist mit fantasievollen Kapitellen mit mythologischen Figuren geschmückt. In Gambassi laden die Thermen der Via Francigena damals wie heute die müden Pilger zur Entspannung ein.

STRECKE: 23,5 km. **VERPFLEGUNG:** Frühstück.

HÖHENMETER: 305m (+) 305m (-).

3. TAG: GAMBASSI – SAN GIMIGNANO

Etappe 31: Heute liegen nur wenige Kilometer vor Ihnen, damit Sie bei der Ankunft in San Gimignano genügend Energie für einen Stadtrundgang übrig haben. Auf dem Weg dorthin empfehlen wir Ihnen einen Stopp bei der Pieve di Pancole aus dem XII Jahrhundert einzulegen. Neben der schönen Panoramalage, strahlt der Ort mit dem Kirchlein eine einzigartige Ruhe aus. Der Bau zeigt ausserdem eindrücklich, wie diese kleinen geschlossenen Burganlagen überlebenswichtig für die Pilger aber auch für die lokale Bevölkerung waren. Nach dem Aufstieg nach Collemucoli und Cellole kommt der krönende Moment des Tages, wenn die 15 Geschlechtertürme von San Gimignano am Horizont auftauchen. Diese Kulisse bekommt aus der Pilgerperspektive einen ganz neuen Wert, auch für den "abgebrühtesten" Toskanakenner.



STRECKE: 13,5 km. **VERPFLEGUNG:** Frühstück.
HÖHENMETER: 344m (+) 344m (-).

4. TAG: SAN GIMIGNANO – COLLE VAL D'ELSA

Variante Etappe 32: Heute begeben Sie eine Variante des offiziellen Pilgerweges. Nachdem Sie den Wildbach Foci auf der Höhe von Molino d'Aiano durchwatet haben, und für eine kurze Zeit auf seiner linken Seite gelaufen sind, biegen Sie schliesslich nach links ab in Richtung Casa Prodeggia. Über Camaggiori und San Savino erreichen Sie Colle Val d'Elsa. Schon von weitem können Sie die zinnenbewehrten Burgmauern der oberen Altstadt "colle alta" sehen. Die Stadt kam wegen ihrer strategischen Position zu Reichtum: sei es auf dem Pilgerweg oder als militärischer Grenzposten zwischen Florenz und Siena. Im 16. Jahrhundert siedelten sich dort Glasbläser an, die sich später auf Kristallherstellung spezialisierten. Übernachtung bei Colle Val d'Elsa.

STRECKE: 14 km. **VERPFLEGUNG:** Frühstück.

5. TAG: COLLE VAL D'ELSA – MONTERIGGIONI

2. Variante Etappe 31: Heute wandern Sie weiter in Richtung Süden. Die Landschaft ändert sich langsam und öffnet sich zu breiten Feldern. Am Fluss Elsa entlang kommen Sie bis nach Gracciano, wo Sie den Fluss überqueren. Weiter geht es über Scarna und Strove bis zur kleinen Klosteranlage Abbadia a Isola, das "Inselkloster", das im Mittelalter wie eine kleine Insel der Hoffnung auf dem umgebenden ehemaligen Sumpfgebiet schwamm. Ein kleiner autonomer Weiler, der mit seiner Klosterherberge auch heute immer gerne von junge Pilgergruppen aufgesucht wird. Ab hier geht der Weg geradeaus direkt auf den Hügel zu, mit einem letzten Anstieg zu den turmbestandenen Burgmauern Monteriggionis. Übernachtung in der Nähe von Monteriggioni.

6. TAG: MONTERIGGIONI – SIENA

Etappe 33: Auf der letzten Etappe Ihrer Wanderreise laufen Sie heute mitten durch die Montagnola Senese. Bewaldete Hügelketten säumen breite Felder - früher gefährliches Sumpfgebiet und Seen - die von den weißen Feldwegen durchschnitten werden. Über Cerbaia geht es hinunter nach Pian del Lago und dann sollten Sie einen Abstecher zur Einsiedelei San Leonardo al Lago nicht verpassen: Die schlichte Kirche hütet im Inneren einen Freskenzyklus aus dem 14. Jh. Danach geht es direkt bis zum seneser Stadttor Porta Camollia, dem traditionellen Eintritt der Pilger zur Stadt. Unzählige architektonische und kulturelle Kostbarkeiten gibt es in der Stadt zu sehen aber wenn man in Siena als Pilger einzieht, ist ein Besuch des ehemaligen Krankenhauses Santa Maria della Scala genau gegenüber des Doms unerlässlich: Der komplett mit Fresken ausgeschmückte Pilgersaal zeigt lebhaft Szenen aus dem Leben der Pilger, die dort Unterkunft und Hilfe fanden. Übernachtung in Siena.

STRECKE: 20,5 km. **UNTERKUNFT:** Hotel Garden ****
 Siena. **VERPFLEGUNG:** Frühstück. **HÖHENMETER:** 330m (+) 330m (-).

7. TAG: ABREISE ODER VERLÄNGERUNGS-AUFENTHALT

Abreise mit dem Zug über Empoli nach Florenz oder Verlängerungsaufenthalt

INKLUSIVLEISTUNGEN

- 6 Übernachtungen/Frühstück

- Zuggtickets vom Hbf Florenz bis Bahnhof San Miniato und vom Hbf Siena bis Hbf Florenz
- Gepäcktransport (Abholung um ca. 8:30 Uhr und Lieferung ins Anschlusshotel um ca. 14:00 Uhr)
- Infoheft mit detaillierten Zielgebietsinformationen

NICHT IM REISEPREIS INBEGRIFFEN

- Bettensteuern
- Eventuelle Eintrittsgebühren in Kirchen oder Sehenswürdigkeiten
- Taxifahrten: Transfer vom Flughafen Florenz zum Bahnhof Florenz, Taxifahrt vom Bahnhof San Miniato zum Hotel San Miniato, Taxifahrt vom Hotel in Siena zum Bahnhof Siena

OPTIONALE WUNSCHLEISTUNGEN

- + Abendessen in den Hotels oder Vertragsrestaurants in der Umgebung, ca. 228€ pro Person

WEITERE INFORMATIONEN

ÄNDERUNGEN IM REISEVERLAUF UND BEI DEN HOTELS VORBEHALTEN.

BITTE BEACHTEN!

Achtung, bei allen Wanderreisen mit Gepäcktransport ist 1 Gepäckstück pro Person mit dem Maßen 65x50x40cm und dem Höchstgewicht von 20 kg eingeschlossen. Bei Übergepäck oder zusätzlichen Behältern, wie Tüten oder Beutel, die außen am Hauptgepäck befestigt werden, wird ein Aufschlag von 15 Euro pro Stück erhoben, der vor Ort zu zahlen ist.

Empfohlene Ausrüstung

- Tagesrucksack mit ca. 30 Liter Volumen
 - knöchelhohe Bergwanderschuhe
 - Zweckmäßige Wanderbekleidung (T-Shirts, Trekkinghose, Wandersocken)
 - Anorak (mit Kapuze) und Überhose, wind- und wasserdicht (z. B. Goretex)
 - warme Zusatzbekleidung (Mütze, Handschuhe, Fleece- oder Softshelljacke)
 - Sonnenschutz (Kopfbedeckung, Sonnenbrille und -creme)
 - Wasserflasche mit mind. 1 Liter Volumen
- #### Zusatz-ausrüstung
- Teleskopwanderstöcke als Gehhilfe
 - Regenschutzhülle für den Rucksack
 - zusätzliche Verpflegung
 - Fotoausrüstung, Fernglas
 - persönliche Medikamente